

JUGENDGRUPPEN FÜR PROJEKT GEGEN GRUPPENBEZOGENE MENSCHENFEINDLICHKEIT GESUCHT!



MITMACHEN!

Ihr habt Lust, euch gegen Diskriminierung zu positionieren, die Vielfalt in eurem Ort aufzuzeigen, selber mit Technik umzugehen und eine App mitzugestalten? Dann macht mit bei map the gap!

DAS IST MAP THE GAP

Ihr entwickelt an einem Wochenende mit qualifizierten Teamer-inne-n eine interaktive GPS-Tour - eine Art Schnitzeljagd mit dem Smartphone - durch euren Ort. Bei dem Workshop geht es am Anfang um Diskriminierung, Ausgrenzung und Vielfalt. Dann geht ihr selber auf Tour und sucht Orte, auf die ihr aufmerksam machen wollt. Diese baut ihr mit unserer Technik in eine App ein. Ihr überlegt euch Aufgaben, die die Spieler-innen später lösen müssen, um zur nächsten Station zu gelangen. Diese werden dann gemeinsam mit den Teamer-innen in der App zusammengestellt. Dabei könnt ihr eure Ideen und Perspektiven einbringen! An dem Wochenende wird gespielt, die Tour erstellt und ihr könnt mit eurer Gruppe jede Menge Neues lernen und Spaß haben.

Am Ende des Workshops soll eine fertige Tour stehen, die in den nächsten Jahren viele Leute

spielen werden. Sie können eure Sichtweisen und Standpunkte kennenlernen. Ab Juli 2017 können alle eure Tour in der App „map the gap“ öffentlich finden.

DAS MÜSST IHR WISSEN

Für die Workshops können sich interessierte Jugendgruppen mit 10 bis 15 Teilnehmer-inne-n anmelden. Sie sollten zwischen 12 und 27 Jahre alt sein. Unsere Teamenden kommen dann mit dem nötigen Know-how und der Technik zu euch. Euch entstehen keine Kosten. Ein Workshop geht von Freitagnachmittag bis Sonntagnachmittag, wir passen uns aber euch an - ihr könnt aussuchen, an welchem Datum zwischen April und Juni ihr den Workshop machen möchtet und zu welchen Uhrzeiten ihr genau anfangt und aufhört. Wir brauchen von euch Hilfe dabei, einen Raum für den Workshop zu finden und die Verpflegung zu organisieren.

FRAGEN & BEWERBUNG

Wenn ihr Interesse habt, füllt auf mapthegap.de unser Bewerbungsformular aus. Stellt eure Fragen an katherine.arp@arug-zdb.de und creuzer@ljr.de.

Gefördert durch das



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**

Projektträger



ljr landesjugendring
niedersachsen e.v.

MAPTHEGAP.DE